Spannung in der ersten Pokalrunde

Am vergangenen Samstag fand die erste Runde im K.O. Pokal statt. Da insgesamt 18 Mannschaften gemeldet waren, wurden in der ersten Runde nur zwei Begegnungen angesetzt, um das Teilnehmerfeld auf 16 Mannschaften zu reduzieren. Da es keine Setzliste im Pokalwettbewerb gibt, kam es schon in dieser Runde zum Knaller des nominellen Favoriten Erdmannhausen 1 gegen die Nummer drei der DWZ-Liste, Lauffen 1. Wie schon am vergangenen Wochenende musste sich Mannschaftsführer Michael Hüttig mit grossen Personalsorgen herum plagen, aber er konnte letztendlich doch eine schlagkräftige Mannschaft aufstellen. So entwickelte sich ein hochdramatisches Spiel, in dessen Verlauf an allen vier Brettern sehr spannenden Stellungen mit Chancen für beide Seiten entstanden. Um es auf die Spitze zu treiben kam es in allen vier Partien vor dem 40. Zug zu Zeitnotphasen. An Brett 4 unterlief Michael Weiß mit einer knappen Minute Bedenkzeit auf der Uhr ein Flüchtigkeitsfehler und aus einem sicher geglaubten Remis wurde eine Niederlage. Andreas Raff führte an Brett 3 seine Partie in ein Endspiel mit verschiedenfarbigen Läufern und damit in den sicheren Remishafen. Am Spitzenbrett traf Josef Gheng auf den kurzfristig nach gemeldeten Fide-Meister Gunnar Schnepp. In dieser Partie überschritt Gunnar Schnepp im 37. Zug die Zeit in verlorener Stellung. Damit war der Ausgleich wieder hergestellt. Doch Erdmannhausen war nun im Vorteil, da bei einem 2:2 Unentschieden die Berliner Wertung zum tragen kommen würde. Das heißt für einen Sieg an Brett 1 bekommt man 4 Punkte, an Brett 2 drei Punkte usw. Bei Remis werden die Punkte aufgeteilt. Aufgrund dieser Regelung würde Michael Hüttig an Brett 3 ein Remis reichen. Kurz nach der Zeitkontrolle fand Michel auch einen Weg dieses Remis zu erzwingen, indem er ein Dauerschach erzwang. Danach war die Freude riesig, da man nicht nur den Einzug in die nächste Runde geschafft hat, sondern auch einen ganz dicken Brocken aus dem Weg geräumt hat.
In der zweiten Runde muss Erdmannhausen 1 in Neuenstadt antreten, dies scheint eine durchaus lösbare Aufgabe zu sein. Im letzten Jahr traf man im Viertelfinale aufeinander und Erdmannhausen konnte sich mit 3:1 durchsetzen. Erdmannhausen 2 muss in Ludwigsburg gegen Ludwigsburg 2 antreten und ist in diesem Spiel auch klarer Favorit. Einen ganz dicken Brocken erwischte die dritte Mannschaft des SCE. Sie empfängt den Titelverteidiger Heilbronn 1. Die zweite Pokalrunde findet am 12.02.11 statt.

Termine:
Am kommenden Sonntag trifft die vierte Mannschaft im Spitzenspiel der C-Klasse auf den Tabellenführer Steinheim 2. Beide Mannschaften haben sieben Punkte, wobei Steinheim ein Spiel mehr hat. Mit einem Sieg kann man die Tabellenspitze zurückerobern. Beginn ist um 09:00 Uhr im Vereinsraum des Rathaus Erdmannhausen.